Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ
Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Freitag, den 11. Januar 1863 № 5. Пятница, 11. Января 1863.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Bericht über die 274. Versammlung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen in Riga, am 5. December 1862.

Der Präsident gab zuvörderst die Mittheilung, daß verschiedene Hindernisse die Herausgabe des neuesten Heftes der Mittheilungen zur letzten Monatssitzung d. J., wie eine solche in der Absicht des Directoriums gelegen, verzögert hätten und versprach dessen baldiges Erscheinen; zugleich richtete er die Aufmerksamkeit auf die nach dreijähriger Unterbrechung von Bunge wiederaufgenommene Herausgabe seines Urkundenbuches, indem er das soeben erschienene erste Heft des fünften Bandes, die Jahre von 1414 bis 1416 umfassend, vorlegte.

Der Secretair referirte hierauf über die eingegangenen Drucksachen; solche waren: Von der Kaiserl. Livländischen gemeinnützigen ökonomischen Societät zu Dorpat: Livländische Jahrbücher der Landwirthschaft. XV. 3. 1862. Von dem Smithson'schen Institute zu Washington: Report for the year 1860. Von dem Verein für Thüringische Geschichte und Alterthumskunde zu Jena: Zeitschrift IV. 3 und 4. Von dem Germanischen Museum zu Nürnberg: Anzeiger 1862. Nr. 10; außerdem verschiedene Darbringungen von dem Präsidenten und dem Bibliothekar und aus dem Buchladen: Stavenhagen: Album Baltischer Ansichten 15. und 16. Lieferung. Bunge, Urkundenbuch V. 1. Von dem Baltischen Domainenhofe waren bei einem Schreiben 22 alte Silbermünzen (verschiedene Thaler) eingesandt, welche auf dem Krongute Karkeln gefunden und mit Genehmigung des 1. Departements des Ministeriums der Reichsdomainen der Gesellschaft übergeben worden sind; ferner waren von dem Hrn. Landgerichts-Archivar Krickmeyer eine Anzahl älterer ausländischer Münzen, welche in früherer Zeit in diesen Gegenden coursirten, eine alte Rigasche und einige Kurländische dargebracht worden.

Hierauf theilte der Präsident eine von dem Seminar-Director Wilhelm Thilo zu Berlin verfaßte Schrift „Luther oder Spengler? d. i. Wer ist der Verfasser des Liedes: Vergebens ist all' Müh und Kost'", mit, in welchem in anziehender Weise und mit ziemlicher Gewißheit festgestellt wird, daß Luther das erwähnte Lied für Riga gedichtet hat. Der Verfasser hat diese Broschüre durch Herrn Oberlehrer Groß der Gesellschaft zukommen lassen, und fand der Inhalt derselben in der Versammlung rege Theilnahme. Den mehrfach aufgestellten Behauptungen gegenüber, daß Spengler Verfasser des Liedes gewesen, hat Thilo in sinniger Weise aus den Beziehungen Luther's zu Riga und den diese Stadt im Jahre 1534 bewegenden Zeitverhältnissen den Beweis zu führen versucht, daß Luther das erwähnte Lied, eine poetische Bearbeitung des 127. Psalms, zugleich mit einer Auslegung dieses Psalmes, im Jahre 1534 für Riga bestimmt hat, wovon ein Exemplar sich noch in der Kirchenbibliothek zu Arnstadt aufbewahrt findet. Herr Collegien-Assessor Georg Berkholz gab alsdann einige Mittheilungen über das Rumjänzow'sche Museum zu Moskau, dessen Geschichte und dessen Bedeutung für unsere Provinzen. Er übergab zugleich ein Inhaltsverzeichniß sämmtlicher im erwähnten Museum enthaltener die Ostseeprovinzen betreffender ausländischen Handschriften, welches aus Moskau eingesandt worden und zum Theil bereits in unseren Mittheilungen durch Busse veröffentlicht worden ist. Einen besonderen Schatz besitzt das Rumjänzow'sche Museum für unsere Provinzen in der Hollanderschen Bibliothek, welche in älteren Zeiten Riga angehörte und von welcher ein Katalog sich noch auf unserer Stadtbibliothek findet.

Zum Schluß wurden die vom Directorium in Vorschlag gebrachten Wahlen zu Ehrenmitgliedern vorgenommen und durch Acclamation als solche erwählt: Se. hohe Excellenz der Herr General-Gouverneur der Ostseeprovinzen, General der Infanterie, General-Adjutant und hoher Orden Ritter Wilhelm Baron Lieven, der Herr Professor der statistischen und geographischen Wissenschaften zu Dorpat, Hofrath Dr. Schirren, der eifrige und glückliche Forscher auf dem Felde unserer inländischen Geschichte, der geistvolle und gründliche Bearbeiter derselben, und der Hr. Oberst Baron Reinhold Toll zu Kuckers, der unermüdliche Sammler und Herausgeber von Beiträgen zur Geschichte des Grundes und Bodens unseres Heimathlandes und der denselben von frühester Zeit an innehabenden Besitzer.

Zu Directoren wurden für das nächste Gesellschaftsjahr gewählt: die früheren: HH. Superintendent Dr. Poelchau, Bürgermeister Müller, Staatsrath v. Schwebs, Vice-Gouverneur wirkl. Staatsrath Baron v. Heyking in Mitau, Landrath Baron Campenhausen in Orellen, Professor Staatsrath Dr v. Rummel und Hofrath Dr. Beise in Dorpat, sowie an Stelle des verstorbenen Landmarschalls v. Gyldenstubbe für Oesel Hr. Hofgerichts-Assessor Hofrath Baron L. v. Saß.

Объявленіе.

Объявленіе объ изданіи ежедневной газеты

„Современное Слово"

въ 1863 г.

Цѣна газеты, съ доставкою на домъ и съ пересылкою во всѣ мѣста Имперіи: на годъ 9 руб., на полгода 5 руб., на три мѣсяца 3 руб., на 1 мѣсяцъ 1 руб., каждый отдѣльный № стоитъ 5 коп. сер.

По примѣру прочихъ періодическихъ изданій, редакція „Современнаго Слова" дѣлаетъ на свою газету разсрочку, съ тѣмъ, чтобы служащіе уплачивали по мѣсяцамъ или по третямъ, чрезъ своихъ казначеевъ; неслужащіе же могутъ высылать деньги на какихъ угодно условіяхъ и подписываться на газету на какіе угодно сроки.

Подписка принимается въ С. Петербургѣ: въ конторѣ редакціи на Невскомъ проспектѣ, въ домѣ Ковалевской (у Канатскаго моста, по канавѣ) у книгопродавцевъ Кожанчикова, Базунова и Я. Исакова (въ Гостинномъ дворѣ), гг. иногородныхъ просятъ адресоваться прямо въ редакцію.

Частныя объявленія принимаются въ конторѣ. — Плата за объявленія взимается по 1 коп. с. за 7 буквъ обыкновеннаго шрифта; за объявленія, которыя будутъ печатаемы постоянно, будетъ сдѣлана значительная уступка. При употребленіи крупныхъ и фигурныхъ шрифтовъ и допущеніи пробѣловъ берется плата за мѣсто, какое будетъ занято объявленіемъ; за употребленіе рамокъ и украшеній, цѣна назначается по условію.

Подписка на 1863 годъ

„ГОЛОСЪ".

Газета Ежедневная, Политическая и Литературная, издаваемая А. А. Краевскимъ.

Имя редактора издателя, небезъизвѣстно русской публикѣ. „Отечественныя записки", издаваемыя имъ въ теченіи двадцати-четырехъ лѣтъ, и „Санктпетербургскія Вѣдомости", въ изданіи и редижированіи которыхъ онъ принималъ близкое, непосредственное участіе въ послѣднія десять лѣтъ (1852—1862), могли достаточно выказать то направленіе, которому онъ неуклонно слѣдовалъ и которое, повидимому, удовлетворяло большинство читателей. Оставляя нынѣ же редакцію „Санктпетербургскихъ Вѣдомостей" для того, чтобъ предпринять изданіе новой, независимой газеты по обширному плану, руководящая нами мысль будетъ полнѣе высказываться постепенно въ самой газетѣ, съ первыхъ же нумеровъ ея.

Газета „Голосъ" будетъ состоять изъ 4-хъ отдѣловъ: 1) Современная лѣтопись Россіи; 2) Политическія заграничныя новости; 3) Учено-литературный отдѣлъ; 4) Фельетонъ, — и выходить ежедневно, кромѣ Понедѣльниковъ, въ форматѣ большаго листа, и печататься въ шесть столбцовъ четкимъ, убористымъ шрифтомъ. По Понедѣльникамъ будутъ выдаваемы и разсылаемы ко всѣмъ Петербургскимъ и иногороднымъ подписчикамъ отдѣльные меньшаго формата листы, въ которыхъ будутъ сообщаемы полученныя въ тотъ день телеграфическія депеши и важнѣйшія политическія извѣстія — внутреннія и заграничныя, нетерпящія отлагательства, равно-какъ казенныя и частныя объявленія.

Подписная цѣна на Газету „Голосъ": на годъ: съ пересылкою во всѣ города въ Россіи 16 руб.; на полгода 9 руб.; на три мѣсяца 5 руб.

Адресовать въ Редакцію газеты „Голосъ", въ Санктпетербургъ.

Pernau. Nach dem Berichte des Pernauschen Magistrats ist die Pernau und auch die Pernausche Meeresbucht, so weit man sehen kann, mit Eis belegt und somit die diesjährige Schifffahrt für geschlossen zu betrachten.

Im Jahre 1862 sind von in- und ausländischen Häfen überhaupt 106 Segelschiffe in Pernau angekommen. Davon waren 21 unter russischer, 19 unter englischer, 14 unter norwegischer, 14 unter holländischer, 13 unter preußischer, 13 unter mecklenburger, 8 unter hännöverscher, 3 unter dänischer und 1 unter schwedischer Flagge.

Außerdem machte das Dampfboot „Ostsee" 12 Fahrten zwischen Pernau und Riga und 106 Schiffe segelten von Pernau ab.

Die Durchschnittshöhe der Wassertiefe auf der Sandbank betrug während der Schifffahrtzeit 7 Fuß 3 Zoll; südliche Winde waren vorherrschend.

Bekanntmachungen.

Die Jahres-Sitzung des v. Groteschen

Familien-Legats

wird am Montage den 11. Februar, Nachmittags 5 Uhr, im Hause des Herrn Staatsraths v. Grote in der Stadt, Jacobsgasse, neue Nr. 20 stattfinden, was hiemit den Interessenten angezeigt wird. 2

Daß das alleinige Depot des

Allasch'schen Doppelkümmels

vom 1. Januar 1863 an, nur bei den Herren J. A. Mentzendorff & Co. in Riga sich befindet, zeiget an

die Allasch'sche Gutsverwaltung.

Zugleich die Anzeige daß obiges Fabrikat auf mehreren Ausstellungen Prämien erhalten hat.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 9. Januar 1863.

	pr. 20 Garnitz		
Buchwetzengrütze - - - -		4	50
Hafergrütze - - - - - - -		3	40
Gerstengrütze - - - - - - -	2	60	80
Erbsen - - - - - - - - - -			—
	per 100 Pfund		
Gr. Roggenmehl - -	2	10	20
Weizenmehl - - - - - - -	4	20	60
Kartoffeln - - - - - - - -	1	1	10
Butter pr. Pud - - -	9	9	60
Heu „ „ K. - - -		55	60
Stroh „ „ „ - - -		45	50
	per Faden.		
Birken-Brennholz - -		—	--
Birken- und Ellern- à 7 à 7 Fuß			—

Ellern-Brennholz per Fad.	—	—
Fichten- - - - - - - - - -	—	—
Grähnen-Brennholz - -	—	—
Ein Faß Branntwein am Thor:		
½ Brand -	—	—
2/3 Brand -	—	—
per Berkowez von 10 Pud.		
Reinhanf - - - - - - - - -	—	
Ausschußhanf - - - - - -	—	—
Paßhanf - - - - - - - - -	—	—
„ schwarzer - - - -	—	—
Tors - - - - - - - - - - -	—	—
Drujaner Reinhanf - -	—	—
„ Paßhanf - -		—
„ Tors - - - -	—	—

per Berkowez von 10 Pud.		
Flachs, Kron- - - - - - -	—	45
„ Wrack- - - - - -	—	40
Hofs-Dreiband - - - - - -	—	41
Livländ. „ - - -	—	
Flachsbede - - - - -	—	
Lichttalg, gelber - - - -	—	—
„ weißer - - - -	—	—
Seifentalg - - - - - - - -	—	—
Talglichte per Pud - -	6	--
per Berkowez von 10 Pud.		
Seife - - - - - - - - - - -	38	—
Hanföl - - - - - - - - -	—	—
Leinöl - - - - - - - - - -	34	—
Wachs per Pud - - - -	$15\frac{1}{2}$	16

per Berkowez von 10 Pud		
Stangeneisen - - - - -	18	21
Neshinscher Taback - -	—	-
Bettfedern - - - - - - -	60	115
Knochen - - - - - - - -	—	-
Pottasche, blaue - - -	—	—
„ weiße - - -		—
Säeleinsaat per Tonne	$11\frac{1}{2}$	—
Thurmsaat per Tschet. -	—	—
Schlagsaat 112 ℔ -	—	—
Hanfsaat 108 ℔ - - -	—	—
Weizen à 16 Tscht. -	—	—
Gerste à 16 „ -	—	—
Roggen à 15 „ -	—	---
Hafer à 20 Garz. -	1 1	5

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam 3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen 3 Monate	—	—	Cs. H. C.	
dito 3 Monate	—	—	Centimes	
Hamburg 3 Monate	—	$32\frac{1}{8}$	S.H.Bo.	
London 3 Monate	-	—	Pence St.	
Paris 3 Monate	$379\frac{1}{2}$	—	Cent.	

Fonds-Course.	Geschlossen am 7.	8.	9	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. dito dito dito pCt.	„	„	„	„	„
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	„	„	„	„	$98\frac{1}{2}$
5 pCt. dito 3. & 4. do.	„	„	„	„	$96\frac{1}{2}$
5 pCt. dito 5te Anleihe	„	$99\frac{1}{4}$	„	$99\frac{1}{2}$	99
5 pCt. dito 6te do.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Hope & Co.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Stieglitz & Co.	$100\frac{3}{4}$	„	„	„	88
5 pCt. Reichs Bank-Billete	„	„	„	$100\frac{3}{4}$	$100\frac{1}{2}$
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 7.	8.	9.	Verkauf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	$99\frac{3}{4}$	$99\frac{5}{8}$
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	„	„	„	„	„
Livl. Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	„	„	„	„	99
Kurl. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehst. dito kündbare	„	„	„	„	99
Ehst. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Est. Metall. à 300 R.	„	„	„	„	„
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Stb.-Anleihe	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	
4 pCt. Metalliques à 300 R.					
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie	„	„	„	„	„
pr. Actie v. Rbl. 125:	„	„	„	„	„
Gr. Russ. Bahn, volle Ein-	„	„	„	„	„
zahlung Rbl. - - - -	„	„	„	„	„
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25	„	„	„	„	„

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden

№ 5. Riga, Freitag, den 11. Januar 1863.

Angebote.

Anfang Februar sind auf dem Gute Lobenstein bei Werro, sechs und acht Wochen alte **Zuchtferkeln** Berkshire-Race, Preis 10 Rbl. das Stück, eine junge **Zuchtsau**, 6 Monate alt, derselben Race, ferner zwei 8 Wochen alte **Stierkälber**, Vater, Original-Bulle aus Angeln, Mutter durch Ayrshire Blut veredelte Landkuh, wie auch ein **Original-Bulle** aus Angeln, drei Jahre alt, letzterer für den festen Preis von 80 Rbl. S. zu haben.

Das Berkshire-Schwein gehört zu den ausdauernsten und schwersten englischen Schweineracen, das ausgewachsene dreijährige Schwein wird bis 800 Pfund schwer völlig ausgemästet. 2

(3 mal für 65 Kop.)

Bei **Unterzeichnetem** sind vorräthig: aus **Amerika** importirt, die beliebt gewordenen Tretwerke (Ketten-Eisenbahn-Pferdekraft); leicht arbeitende Circularsägen mit hölzernem Tisch; Getreide-Reinigungs-Maschinen; Pferdeharken (ebenfalls auch engl. Pferdeharken beliebter Construction); Mühlen für kleinere Wirthschaften; die auch in Rußland schon weit verbreiteten Wood'schen Mäh-Maschinen für Gras, Klee und Korn, (**diese werden von einem Amerikaner in der Erntezeit auf einem möglichst ungünstigem Terrain in der Nähe der Stadt arbeitend vorgeführt und kann auf Verlangen auch auf einzelnen Gütern der Gebrauch angezeigt werden**); Allen'sche Mäh-Maschinen; Buttermaschinen; Wurstmaschinen 2c. 2c., ferner **englische** Dreschmaschinen, laut Zeugnissen von großer Leistungsfähigkeit, für 3 und für 4 kleine Pferde, sowie für 6 Pferde mit verbundener Korn-Reinigung; die Panten'sche Handflachsbreche; Flachsschwingen; Häckselmaschinen; Pflüge; Nähmaschinen verschiedener Größen 2c. und übernehme ich die Besorgung **aller Arten Maschinen**, als: Locomobilen, feststehende Dampfmaschinen jeder Größe; Fabrikeinrichtungen u. d. g. aus auch in Rußland anerkannten deutschen und englischen Fabriken, je nachdem sie durch Erfahrung sich am zweckmäßigsten erwiesen und das Neueste der Verbesserungen eingeführt haben.

Fähige **Monteure** werden auf Verlangen gestellt und Reparaturen billigst und möglichst prompt ausgeführt.

Solide und wohlfeile hanfene **Treibriemen** in allen Dimensionen.

Chemische Dünger, Superphosphate, je nach Bedürfniß des Bodens. 6

G. Dittmar,

(6 mal für 2 Rbl. 88 Kop.) Riga, Schloßstraße Nr. 17.

Für die im Dörptschen Kreise belegenen Güter Allatzkiwi und Lunia werden für Ersteres ein **Verwalter** und ein **Buchhalter**, für Letzteres ein **Buchhalter** gesucht. Das Nähere zu erfragen in Dorpat im Hause des Grafen Stackelberg neben dem Universitätsgebäude. 1

(3 mal für 30 Kop.)

Mehrere Krüge und die Milchwirthschaft

sind auf dem Gute **Ringmundshof**, belegen an der Riga - Dünaburger Eisenbahn, in Pacht zu vergeben. 2

(3mal für 20 Kop.)

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische

Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія

Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 5. Freitag, 11. Januar | Пятница, 11. Января 1863.

Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. — Отдѣлъ мѣстный.

Anordnungen und Bekanntmachungen

der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Auf desfallsige Requisition des Livländischen Kameralhofs wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung der Verschlag über die von den Livländischen Stadtmagisträten auf das einzelne Individuum der verschiedenen Oklade repartirten Abgaben-Quoten pro 1863 in Nachstehendem desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht. Nr. 107.

Namen der Städte.	Zunftoklad. Steuer- und Rekrutenpflichtige. R.	K.	Zunftoklad. Blos Steuerpflichtige. R.	K.	Bürgeroklad. Steuer- und Rekrutenpflichtige. R.	K.	Bürgeroklad. Blos Steuerpflichtige. R.	K.	Arbeiteroklad. Steuer- und Rekrutenpflichtige. R.	K.	Arbeiteroklad. Blos Steuerpflichtige. R.	K.	Dienstoklad. Steuer- und Rekrutenpflichtige. R.	K.	Dienstoklad. Blos Steuerpflichtige. R.	K.
Bei der Stadt Riga	8	—	5	85	8	—	5	85	4	—	4	—	3	—	3	—
„ dem Gerichtsflecken Schlock	6	18	6	18	6	3	6	3	4	75	4	75	—	—	—	—
„ der Stadt Wolmar ...	4	12	4	12	4	12	4	12	3	45	3	45	1	47	1	47
„ „ „ Lemsal	4	10	4	10	3	97	3	97	3	59	3	59	2	22	2	22
„ „ „ Wenden....	4	63	4	63	4	63	4	63	4	9	4	9	1	86	1	86
„ „ „ Walk	4	60	4	60	4	30	4	30	3	75	3	75	2	30	2	30
„ „ „ Dorpat	3	68	3	68	3	68	3	68	3	23	3	23	1	—	1	—
„ „ „ Werro	3	65	3	65	3	65	3	65	3	22	3	22	1	76	1	76
„ „ „ Pernau	8	70	5	99	6	10	6	10	4	75	4	75	2	60	2	60
„ „ „ Fellin	5	90	4	4	3	90	3	74	3	25	3	23	—	—	—	—

Demnach zufolge Mittheilung der Telegraphen-Verwaltung auf der Linie von Mitau über Riga, Wolmar und Pernau bis Reval Telegraphenpfähle angefertigt werden, welche der Lieferant unter Schutzdächern bei den Post- und Telegraphen-Stationen, Krügen und anderen dazu tauglichen Orten am Wege auf unbebauten Plätzen aufzustapeln hat, als werden die betreffenden Guts- und Stations-Verwaltungen von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung hierdurch angewiesen, der Stapelung der qu. Pfähle kein Hinderniß in den Weg zu legen. Nr. 21.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird hierdurch sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements aufgetragen, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken sorgfältige Nachforschungen nach dem Landmesser Lagos, sowie nach dessen etwaigem Vermögen anzustellen und im Ermittelungsfalle dieser Gouvernements-Regierung zu berichten. Nr. 95.

Anordnungen und Bekanntmachungen

verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Demnach das Livländische Hofgericht festgesetzt hat seine Winter-Juridik am 11. März d. J. zu eröffnen, als wird solches den Rechtsuchenden zugleich mit der Eröffnung bekannt gemacht, daß nur die bis spätestens den 1. Mai d. J. geschlossenen Sachen in dieser Juridik zum Vor-

trag kommen werden. Den Mandatarien aber wird hierdurch aufgegeben, die ihnen gesetzten Termine gehörig zu beobachten und den Verschlepp der Sachen, gleichwie unnöthige Dilationen, besonders in Concursen, zu vermeiden. Den Unterbehörden endlich wird demandirt, etwa rückständige Berichte, Erklärungen und Verhöre gleich zu Anfang der Juridik anher eingehend zu machen.

Riga-Schloß, den 8. Januar 1863.

Nr. 30. 2

* * *

Von den resp. Gilden sind erwählt und vom Rigaschen Rathe bestätigt worden:

1) als Administratoren der Disconto-Cassa:
Aeltester großer Gilde R. Stauwe,
Bürger gr. Gl. Paul Starr,
" " " W. Hartmann,

2) als Administratoren der Spar-Cassa:
Aeltester gr. Gl. Ed. Guthann,
" " " C. Deubner,
ehemal. Aeltermann kl. Gl. C. F. Meinhardt,
als Stellvertreter desselben Aeltester kleiner Gl. G. A. Eichbaum,

3) als Administrator des Armenfonds:
Bürger gr. Gl. F. A. Kaempffe,

4) als Repräsentant der großen Gilde bei der Steuer-Verwaltung:
Aeltester R. Friedrichs,

5) als Mitglieder des Armen-Directorii:
Bürger gr. Gl. C. Kymmel,
" " " Botschagow,
Aeltester kl. Gl. G. Schroeder,
Bürger " " Spohr,
" " " Dehn,

6) als Beisitzer der Quartier-Verwaltung.
Aeltester gr. Gl. F. Krafft,
Bürger gr. Gl. Freibusch,
Bürger kl. Gl. D. A. Arends,
" " " Müller,

7) als Administratoren der vorstädtischen Brandlösch- und Erleuchtungs-Anstalt:
Bürger gr. Gl. N. Graß,
Bürger kl. Gl. Werner,

8) als Administrator der Dienstboten-Unterstützungs-Cassa:
Bürger gr. Gl. N. Kriegsmann.

Riga, den 31. December 1862. Nr. 9216.

* * *

Von Einem Kaiserlichen 2. Pernauschen Kirchspielsgerichte werden sämmtliche Polizei- und Justiz-Behörden Livlands hierdurch ersucht, in ihren Jurisdictions-Bezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach den publ. Enge-Uddaferschen Bauern Endrik, Endriks Sohn, Jannsen und dem Könnoschen Bauern Peet Lindau anstellen zu lassen und selbige, da sie bereits seit längerer Zeit sich unverpaßt außerhalb ihrer Gemeinde aufhalten und bei der in Kurzem bevorstehenden Rekrutirung zur ersten Klasse gehören, im Ermittelungsfalle sofort arrestlich ihren resp. Gemeinden zufertigen lassen zu wollen.

Pernau, im 2. Kirchspielsgerichte am 29. December 1862. Nr. 1098. 2

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden sowol auf Hochobrigkeitliche Anordnung, wie auch auf den Antrag der resp. Aussteller selbst alle Diejenigen, welche noch im Besitze von gerichtlich gestempelten und ungestempelten, von Kaufleuten und andern Einwohnern dieser Stadt über Bruchtheile eines Rubels S. ausgestellten Geldanweisungen sein sollten, hiedurch aufgefordert, solche Anweisungen oder sogenannte Geldmarken binnen 6 Monaten a dato dieser Publication, d. h. also spätestens bis zum 28. Juni 1863 entweder bei den resp. Ausstellern selbst oder auch bei dieser Behörde zur Einlösung vorzustellen, indem die nach Ablauf dieser Frist nicht vorgestellten Geldmarken hiemit für ungültig erklärt sein und die zur Besicherung derselben gerichtlich beigebrachten Cautionssummen unter Aufhebung aller ferneren Garantie an wen gehörig ausgeantwortet werden sollen.

Fellin-Rathhaus, am 28. December 1862.

Nr. 1496. 1

* * *

Von der Zarnikauschen Guts- und Gemeinde-Verwaltung werden alle zu der Zarnikauschen Bauergemeinde gehörigen, auswärts wohnenden rekrutenpflichtigen Gemeindeglieder, welche das 21. Jahr erreicht und das 30. noch nicht überschritten haben, aufgefordert, sich unfehlbar am 23. Januar d. J. zur Loosung in Zarnikau zu stellen. Gleichzeitig werden die resp. Stadt- und Gutspolizeien ersucht, dergleichen rekrutenpflichtigen Individuen in ihren Jurisdictionsbezirken nicht zu dulden, sondern dieselben anher verweisen zu wollen.

Zarnikau, den 5. Januar 1863. Nr. 1. 1

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. hat das Livländische Hofgericht auf desfallsiges Ansuchen des Hofgerichts-Advocaten Adolph Bienemann als gerichtlich constituirten Curators des Nachlasses weiland Herrn Staatsraths von Stoever, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an den hierselbst zu Riga am 18. October 1862

mit Hinterlassung eines bereits am 3. December d. J. allhier beim Hofgerichte publicirten Testaments verstorbenen Herrn Staatsraths Burchard von Stoever, modo dessen Nachlaß, als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. spätestens bis zum 27. Juni 1863 und innerhalb der darauf nachfolgenden beiden Acclamationen von sechs zu sechs Wochen, mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren etwanigen Ansprüchen und Forderungen an den Nachlaß des weiland Herrn Staatsraths Burchard von Stoever gänzlich und für immer präcludirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 17. December 1862.

Nr. 4674. 1

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des in St. Petersburg unter der Firma „Clementz, Tunder & Co." handelnden Revalschen Kaufmanns erster Gilde Carl Clementz und der ihm beigeordneten gerichtlich bestätigten Administration, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das demselben und dessen gerichtlich bestätigter Administration, zufolge eines mit dem Fabrikanten und Pernauschen Kaufmann erster Gilde August Löh am 11. September 1862 abgeschlossenen und am 4. October 1862 corroborirten Kaufcontracts für die Summe von 242,335 Rbl. S. eigenthümlich übertragene, in den Grenzen des Gutes Tignitz belegene, zu dessen schatzfreien Hofeslande gehörig gewesene Landstück, genannt Quellenstein, sammt darauf befindlicher Fabrik nebst Appertinentien, aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen oder etwa Einwendungen wider die geschehene Veräußerung und Besitzübertragung an Supplicanten, modo dessen Administration, sowie gegen die gleichfalls gebetene Mortification und Deletion des aus dem am 21. December 1860 corroborirten Löh von Strykschen Kaufcontracte originirenden, nach Anzeige der Supplicanten bereits längst liquidirten, jedoch wegen des verloren gegangenen extradirten Krepost-Originals nicht gehörig quittirten Kaufschillings von 2370 Rbl. S. formiren zu können vermeinen, mit alleiniger Ausnahme der als auf Quellenstein ruhend von Supplicanten contractlich als eigene Schuld übernommenen Forderungen im Gesammtbetrage von 115,000 Rbl. S., oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams rücksichtlich des Kaufs des Landstücks Quellenstein sammt darauf befindlicher Fabrik nebst Appertinentien innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 31. Januar 1864, rücksichtlich der gebetenen Mortification und Deletion des Löh von Strykschen Kaufschillings von 2370 Rbl. S. aber innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 27. Juni 1863 und innerhalb der darauf nachfolgenden beiden Acclamationen von sechs zu sechs Wochen, mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfristen Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind und das obbezeichnete Landstück Quellenstein sammt darauf befindlicher Fabrik nebst Appertinentien dem in St. Petersburg unter der Firma „Clementz, Tunder & Co." handelnden Revalschen Kaufmann erster Gilde Carl Clementz und der ihm beigeordneten gerichtlich bestätigten Administration zum Eigenthum adjudicirt, der obspecificirte Löh v. Strycksche Kaufschilling von 2370 Rbl. S. sammt dem als Kaufcontract am 21. December 1860 corroborirten extradirten Krepost-Original aber für nicht mehr giltig erklärt und mortificirt und wo erforderlich in den Krepostbüchern delirt und als quittirt vermerkt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 17. December 1862.

Nr. 4647. 1

* *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden auf geschehenes Ansuchen alle Diejenigen, welche an nachstehende Grundstücke:

1) an das in dieser Stadt sub Nr. 175 belegene, bis hiezu dem Herrn Capitain Gustav von Seidler eigenthümlich zugehört habende, nunmehr von dem Herrn Landgerichts-Assessor Hamilcar Baron von Fölkersahm laut zwischen ihm und dem ersteren am 3. Juni 1862 abgeschlossenen und am 2. Juli 1862 corroborirten Kaufcontracte für die Summe von viertausend dreihundert und funfzig Rbl. S. acquirirte hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien und

2) an den bis hiezu zu dem sub Nr. 156 in dieser Stadt belegenen Wohnhause des Herrn dimitt. Kreisdeputirten Georg Constantin von Stryk gehörig gewesenen, nunmehr von dem Herrn Landgerichts-Assessor Dr. juris Georg Philipp von Stryk mittelst am 15. d. M. abgeschlossenen und am 20. d. M. corroborirten Kaufcontracts für die Summe von siebenhundert funfzig Rbl. S. acquirirten und zu einem selbstständigen Garten- und resp. Bauplatze sub Nr. 156 A abgetheilten Garten sammt Bäumen, Sträuchern und sonstigen Appertinentien, —

aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche und Anforderungen zu machen oder wider deren Veräußerung und Eigenthumsübertragung Einreden formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst aufgefordert, sich nach Lib. III Tit. II § 6 Stat. Rigens. innerhalb Jahr und Tag a dato d. h. bis zum 12. Februar 1864 sub poena praeclusi bei diesem Rathe zu melden, solche Ansprüche, Anforderungen oder Einreden gehörig zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört und die genannten Grundstücke den obangeführten Acquirenten, das sind, dem Herrn Landgerichts-Assessor Hamilcar Baron von Fölkersahm und dem Herrn Landgerichts-Assessor Dr. jur. Georg Philipp v. Stryk zum erb- und eigenthümlichen Besitze adjudicirt und eingewiesen werden sollen.

Fellin-Rathhaus, am 28. December 1862.

Nr. 1504. 3

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. thun Wir Bürgermeister und Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat hiermit kund und zu wissen, welchergestalt der Arrendator Heinrich Grünberg, nachdem derselbe zufolge des mit dem hiesigen Bürger Max Luetten am 30. September 1862 abgeschlossenen und am 23. November 1862 hierselbst corroborirten Kaufcontractes die in hiesiger Stadt, im 2. Stadttheile sub Nr. 182 und 182a belegenen hölzernen Wohnhäuser sammt Appertinentien für die Summe von 8500 Rbl. S. acquirirt, zu seiner Sicherheit um ein gesetzliches publicum proclama nachgesucht und mittelst Resolution vom heutigen Tage nachgegeben erhalten hat. Es werden demnach alle Diejenigen, welche an gedachtes Grundstück aus irgend einem Rechtstitel zu Recht beständige Ansprüche haben oder wider den abgeschlossenen Kaufcontract Einwendungen machen zu können vermeinen, sich damit in gesetzlicher Art binnen einem Jahr und sechs Wochen a dato hujus proclamatis und also spätestens am 31. Januar 1864 bei diesem Rathe zu melden angewiesen, mit der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mit etwanigen Ansprüchen weiter gehört, sondern der ungestörte Besitz gedachter Immobilien dem Arrendator Heinrich Grünberg nach Inhalt des Contractes zugesichert werden soll.

Dorpat-Rathhaus, am 20. December 1862.

Nr. 1548. 3

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle und Jede, welche an den verstorbenen ehemaligen Werroschen Apotheker Wilhelm Ferdinand Enmann modo dessen Nachlaß, als Gläubiger oder Erben, irgend welche Ansprüche haben sollten, hiermit und kraft dieses öffentlichen Proclams aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen und zwar die Gläubiger in der Frist von sechs Monaten und die Erben in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses Proclams, entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte allhier beim Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt werden wird. Wonach sich zu achten.

Pernau-Rathhaus, den 15. December 1862.

Nr. 2416. 3

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle und Jede, welche an das in der hiesigen Stadt, im 1. Quartal an der Academie-Neu- und Lang-Gasse sub Nr. $\frac{57\ 58}{59}$ belegene, den Erben des weiland Herrn Pernauschen Rathsherrn und Preußischen Consuls Heinrich August Behrens und seiner gleichfalls verstorbenen Ehegattin Mariane Wilhelmine geb. Seyen, namentlich: dem Kaufmann und gewesenen Preußischen Consul Carl Wilhelm, dem Kaufmann Julius, dem Adolph, dem Johannes, der verwittweten Frau Obervogt Wilhelmine von Harder, dem Fräulein Emilie, der verwittweten Frau Amalie Schmitz, der Frau Auguste Göschel und dem Fräulein Betty, Geschwister Behrens gehörig gewesene, nunmehr mittelst am 5. November 1862 abgeschlossenen und am 16. November corroborirten Contracts dem Kaufmann 2. Gilde Caspar Reinhold Barlehn verkaufte hölzerne Wohnhaus cum appertinentiis irgend welche Ansprüche zu haben oder wider die geschehene Eigenthumsübertragung protestiren zu können vermeinen sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen und Protestationen innerhalb der Frist von einem Jahre und

sechs Wochen a dato dieses Proclams, also spätestens am 7. Januar 1864 allhier anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser präclusivischen Frist, Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt, das in Rede stehende Wohnhaus cum appertinentiis aber dem rechtmäßigen Acquirenten, Kaufmann 2. Gilde Caspar Reinhold Barlehn adjudicirt werden soll. Wonach sich zu achten.

Pernau-Rathhaus, den 23. November 1862.

Nr. 2184. 2

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß der allhier verstorbenen Müllerswittwe Anna Jacobine Flach geborenen Preisfreundt als Gläubiger oder Erben irgend welche Ansprüche zu haben vermeinen sollten, hiermit und kraft dieses öffentlichen Proclams aufgefordert, sich mit solchen ihren Anforderungen und Ansprüchen und zwar die Gläubiger innerhalb sechs Monaten und die Erben in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses Proclams, also Erstere spätestens den 7. Juni 1863 und und Letztere spätestens den 21. Januar 1864, entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte allhier beim Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser präclusivischen Frist Niemand weiter gehört, noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt und mit dem Nachlasse nach den Gesetzen verfahren werden soll. Wonach sich zu achten.

Pernau-Rathhaus, den 7. December 1862.

Nr. 2314. 1

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des in Riga verstorbenen hiesigen Bürger-Okladisten Iwan Petrow Rundalzow entweder als Gläubiger oder Erben gegründete Ansprüche machen zu können vermeinen, hiermit peremtorie aufgefordert, sich binnen eines Jahres und sechs Wochen a dato dieses Proclams, spätestens also am 21. Januar 1864 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welcher Ansprache admittirt werden, sondern gänzlich davon präcludirt sein soll. Wonach sich Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Dorpat-Rathhaus, den 10. December 1862.

Nr. 1499. 1

Torge.

По распоряженію Начальства будутъ производиться 25. и 29. числъ сего Января мѣсяца торги въ Рижскомъ провіантскомъ магазинѣ, на продажу 9289 годныхъ, 791 требующихъ починки и 2209 негодныхъ мѣшковъ, а такъ же 2665 требующихъ починки кулей. Продажа означенныхъ матеріаловъ будетъ начата отъ цѣнъ объявленныхъ нѣкоторыми торговцами именно: мѣшки годные отъ 11 коп. требующіе починки отъ $6^{1}/_{2}$ коп., негодные отъ $4^{1}/_{4}$ коп. и кули требующіе починки отъ $7^{1}/_{4}$ коп. сер.

Желающіе участвовать въ торгахъ обязаны имѣть наличныя деньги, дабы лицо за которымъ останется покупка матеріаловъ, не выходя изъ торговаго присутствія, могло внести залогомъ на вѣрность обязательства десятую часть той суммы, коей стоютъ матеріалы по объявленной имъ цѣнѣ и если покупщикъ впослѣдствіи откажется отъ своего вызова, то на продажу матеріаловъ, будутъ назначены торги, а внесенный залогъ, останется въ пользу казны. Мѣшки и кули, не прежде будутъ выданы покупателямъ, какъ по утвержденіи торговъ Г. Начальникомъ губерніи и при полученіи матеріаловъ должны быть внесены всѣ деньги по торговой цѣнѣ, за исключеніемъ данныхъ въ залогъ. Подробныя кондиціи на продажу матеріаловъ находятся у Смотрителя Рижскаго магазина.

Рига, 6. Января 1863. г. № 42. 3

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію онаго, на удовлетвореніе долговъ Дворянина Сергѣя Орлова, въ Царскосельскій Городовой капиталъ по залогу 6300 руб. и частнымъ лицамъ 23,403 руб. $85^{1}/_{2}$ коп., — будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Орлову домъ, находящійся С. Петербургской губерніи, въ г. Царскомъ селѣ, 2. части 5. кв., на углу Широкой улицы и Бульварнаго переулка подъ № 6. Домъ этотъ одно-этажный, угловой, изъ сосноваго лѣса на каменномъ фундаментѣ, съ жилымъ подваломъ, крытъ желѣзомъ, съ садовой стороны надъ домомъ устроенъ мезонинъ на 3 стороны. Къ дому принадлежатъ: конюшня изъ сосноваго лѣса съ глаголемъ, на каменномъ фунда-

ментъ, по срединѣ устроенъ 2-й этажъ; службы изъ сосноваго лѣса съ мезониномъ, сарай на каменномъ фундаментѣ съ сѣноваломъ и садъ изъ простыхъ деревъ. Земли подъ домомъ, строеніемъ и садомъ 1652 кв. саж. 5 арш. Имѣніе это оцѣнено въ 5484 руб. Продажа будетъ производиться въ срокъ торга 20. Февраля 1863 г., съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 11,292. 3

* * *

Vom Magistrate der See- und Handelsstadt Narva wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das im Estländischen Gouvernement, Wierschen Kreise und Allentackschen District belegene, der Narvaschen deutschen St. Johannis-Kirche gehörige Gut Peuthof vom 1. Mai 1863 ab, auf 12 Jahre in Arrende abgegeben wird, demnach werden hiermit Pachtliebhaber aufgefordert, an den auf den 21. und 23. Januar 1863 festgesetzten Licitations-Terminen, Vormittags bis 12 Uhr zur Verlautbarung ihres Bots und Ueberbots in diesem Magistrat zu erscheinen. Die Pachtbedingungen können bis dahin täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, vormittags in der Raths-Canzellei durchgesehen werden.

Narva-Rathhaus, den 21. Dec. 1862. 1

* * *

Vom Baltischen Domainenhofe wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die auf den 22. und 26. Januar 1863 anberaumten Torge zur Verpachtung der separirten Obrockstücke:

Groß-Sessauscher Kirchenkrug,
Maessen-Krug,
Schnoren-Krug und
Friedrichslustsche Mühlenanlage,

eingetretener Umstände halber nicht werden abgehalten werden.

Riga-Schloß, den 31. December 1862.

Nr. 19,247. 1

* * *

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche die Lieferung von 250 Berkowetz Langstroh übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, nach Einsicht der Bedingungen und Stellung der erforderlichen Sicherheit, zum desfallsigen Torge am 16. Januar d. J., Mittags 12 Uhr, bei dieser Verwaltung zu erscheinen.

Riga-Rathhaus, den 2. Januar 1863.

Nr. 1. 1

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію 2. Департамента С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда на удовлетвореніе претензіи Коллежскаго Ассесора Ивана Иванова Чекини по закладной въ 25,000 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ заложенное Чекини имѣніе жены Генералъ-Маіора Маріи Карловой Сабиръ, состоящее С. Петербургской губерніи и уѣзда, 3. стана, въ деревнѣ Новой, заключающее въ себѣ: двухэтажную дачу крытую желѣзомъ, при ней во дворѣ флигель, въ немъ помѣщаются людскія и ледники; каретный сарай, конюшня и баня. Садъ изъ простыхъ деревъ, въ немъ устроена теплица. Дворъ обнесенъ заборомъ а съ лицевой стороны рѣшетчатою оградою. Земли подъ дачею строеніемъ и садомъ 1 дес. 2557 кв. саж. Имѣніе оцѣнено въ 20,000 руб. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 5. Марта 1863 года, съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 10842. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, за неплатежъ содержателемъ Воровскаго акцизно-откупнаго Коммисіонерства съ 1855 по 1856 года, купцомъ Адольфомъ Николаевымъ Люри недоимки, въ количествѣ 20,181 руб., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ, поступившее въ залогъ по означенному откупу, недвижимое имѣніе Коллежскаго Регистратора Николая Александрова Харламова, состоящее С. Петербургской губерніи Гдовскаго уѣзда, 3. стана, заключающееся въ трехъ пустошахъ: 1) Бездно-Станокъ, въ коей земли удобной и неудобной 1353 дес. 1703 саж., въ томъ числѣ: сѣннаго покоса 22 дес., строеваго и дровянаго лѣса 401 дес. 1200 саж., и по болоту дровянаго лѣса 828 дес. 653 саж., 2) Молоди, земли 331 дес. 338 саж., въ томъ числѣ строеваго и дровянаго лѣса 226 дес. 338 саж., по мху строеваго и дровянаго лѣса 105 дес. и 3) Дубокъ, Тимофѣево-Сидѣньe тожъ, земли 340 дес. 1564 саж., въ томъ числѣ пашенной 40

дес., сѣннаго покоса 8 дес. и дровянаго лѣса 291 дес. 2064 саж., всего земли во всѣхъ трехъ пустошахъ удобной и неудобной 2025 дес. 1205 саж., состоящей въ одной окружной межѣ и единственнаго владѣнія Харламова. Означенное имѣніе оцѣнено въ 20,181 руб. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 14. Марта 1863 года съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. При семъ присовокупляется, что на основаніи примѣч. къ 2179 ст. II ч. X Т. желающіе могутъ предлагать за имѣніе цѣну и ниже оцѣнки.

№ 11,470. 2

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи онаго назначенъ торгъ 30. Января 1863 года, на продажу имѣнія наслѣдниковъ умершаго помѣщика Подпоручика Николая Николаева Кукина, состоящаго Торопецкаго уѣзда, 1. стана, въ сельцѣ Мелеховѣ и деревняхъ Мелеховѣ и Никольской, съ 29 временно-обязанными крестьянами. Земли принадлежитъ 350 дес. и оная замежевана одною окружною межею. Въ имѣніи этомъ судоходныхъ рѣкъ, озеръ, фабрикъ, заводовъ, мельницъ, церквей нѣтъ. При сельцѣ Мелоховѣ господскій деревянный на каменномъ фундаментѣ одноэтажный домъ о 8 комнатахъ. Двѣ людскія избы, сарай, конюшня, баня, 3 амбара и овинъ. Все означенное строеніе ветхое. Имѣніе это оцѣнено въ 2250 руб. и будетъ продаваться на удовлетвореніе слѣдующихъ съ Кукина 249 руб. 55 коп., на возмѣшеніе ссыды, выданной изъ Псковскаго Приказа имѣнію Подполковницы Екатерины Львовой. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги до публикаціи и продажи относящіяся въ Псковскомъ Губернскомъ Правленіи.

№ 7383. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что вслѣдствіе требованія Вологодскаго Приказа Общественнаго Призрѣнія, на пополненіе присужденныхъ Правительствующимъ Сенатомъ, съ бывшаго Яренскаго Городскаго Головы, умершаго мѣщанина Ивана Іевлева 1494 руб. 81$^1/_4$ коп. сер., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Іевлеву домъ, состоящій Вологодской губерніи, въ г. Яренскѣ, 17. квартала, по Заболоцкой улицѣ, иначе называемой Іевлевская, подъ № 197; домъ этотъ каменный 2-хъ этажный принемъ разное строеніе, земли къ этому дому принадлежитъ 108 кв. саж., оцѣненъ въ 1200 руб. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 18. Февраля 1863 года, съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, къ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись, планы и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 10885. 1

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его согласно постановленію 29. Октября назначенъ на 18. Февраля 1863 года торгъ съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу лѣсной дачи въ количествѣ 250 дес., прозываемой Рѣчица, состоящей въ 1. станѣ Полоцкаго уѣзда, оцѣненной по десятилѣтней сложности годоваго дохода, въ 1500 руб., принадлежащей помѣщицѣ Ѳеклѣ Шамявской, на удовлетвореніе долговъ по закладному документу Коллежскому Секретарю Шишко 624 руб., Губернскому Секретарю Слѣдзевскому, по обязательству 175 руб. и казенныхъ разнаго рода взысканій 208 руб. 65$^3/_4$ коп. с.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Присутствіе Губернскаго Правленія, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и бумаги, къ этой продажѣ относящіяся.

17. Ноября 1862 года. № 11,857. 1

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его согласно постановленію 11. Октября 1862 года состоявшемуся, будетъ производиться 18. Февраля 1863 года торгъ съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу въ Лепельскомъ уѣздѣ, во 2. станѣ, имѣнія Кораевичь съ фольваркомъ Гецевщизною, заключающихъ въ себѣ, по примѣрному исчисленію, 558$^1/_2$ дес. земли, изъ числа коей принадлежитъ въ надѣлъ на 50 душъ крестьянъ 231$^1/_4$ дес., оцѣненныхъ

по десятилѣтней сложности годоваго дохода, въ мѣстѣ съ находящеюся въ пользованіи крестьянъ землею, въ 13,868 руб. и принадлежащихъ помѣщику Игнатію Жабо, на пополненіе исковъ, по рѣшеніямъ судебныхъ мѣстъ: Россели 508 р. 57 коп., Славецкаго 1332 руб., дворянокъ Подвинской и Лецкевичевой 826 руб., и помѣщицы Миссуновой 1800 р., помѣщика Чеховича, по сохранной роспискѣ, 700 руб.; казенныхъ: за содержаніе имѣнія Мошникъ 1611 руб. 91½ коп., кормовыхъ 5 руб. 18¾ коп., рекрутскихъ на аммуницію, провіантъ и жалованье 124 руб. 44½ коп., пени 36 руб. 91½ коп., акторатовыхъ пошлинъ 48 коп., экседевизорскихъ пошлинъ 872 руб. 60 коп., и разнаго рода недоимокъ, числящихся по присутственнымъ мѣстамъ къ неотложному взысканію, въ количествѣ 2223 руб. 19 коп., а всего 10,041 руб. 30¼ коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и бумаги, къ этой продажѣ относящіяся.

31. Октября 1862 года. № 11,907. 1

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его согласно постановленію 15. Октября, назначенъ 18. Февраля 1863 года, вторичный торгъ съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу имѣнія Овчино съ фольваркомъ Рожково и приселкомъ Русановымъ, принадлежашаго наслѣдникамъ помѣщиковъ Крупеничей, дѣтямъ дроряиина Дементія Онгирскаго, состоящаго во 2. станѣ Невельскаго уѣзда, заключающаго въ себѣ, по примѣрному исчисленію, земли 1074 дес. и крестьянъ по послѣдней ревизіи на лицо 126 муж. и 121 жен. пола душъ, оцѣненнаго, по десятилѣтней сложности годоваго дохода въ 9280 руб., на пополненіе претензій, по рѣшенію присутственныхъ мѣстъ, разнымъ лицамъ, всего 15,838 руб. и казенныхъ разныхъ взысканій, всего 4133 руб. 60½ коп. и 162 четверти хлѣба.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Присутствіе Губернскаго Правленія, гдѣ имъ предъявлены будутъ подлинная опись и бумаги, къ оной продажѣ относящіяся.

31. Октября 1862 года. № 11,974. 1

Immobilien-Verkäufe.

Am 7. Februar d. J., Mittags um 12 Uhr, sollen bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga die dem Kaufmann Ignaty Andronow Iwanow gehörigen Immobilien und zwar:

1) das allhier im 4. Quartiere der Vorstadt oder 1. Quartiere des 2. Vorstadttheils zwischen der kleinen und großen Reepergasse sub Pol.-Nr. 127 und Brandassecurations-Cassa-Nr. 900 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und allen übrigen Appertinentien, sowie

2) das allhier jenseit der Düna an der Hagenshofschen Grenze auf Stadtgrund sub Pol.-Nr. 35 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und allen übrigen Appertinentien, — zur Ausmittelung deren wahren Werthes unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 7. Januar 1863. 3

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Alina Nikitowa Rasachowsky, Chawronja Jekimowo Gorschanenkowa, Carl Schurren, Stanislaw Ignatjew Petkewitsch, Wilhelm Carl Ostenheim, Hermann Carl Koslowsky, Wilhelm Tietzner, Leib Leiser Michel Davidson, Meer Lasarew Bograd, Gustav Adolph Nebe, Peter Wilhelm Schummer, Franz Berg, Karoline Louise Köhlert geb. Seidler, Karoline Pfeiff nebst Kind, Susanna Engel Both, Nadeshda Blomcke, Henriette Ottilie Taube, Theodor August Julius Birkenfeldt, Elisabeth Juliana Regina Siehle, Anna Dorothea Karsanzow geb. Schultz, Johann Brinckert, Otto Reinhold Stamm, Wilhelmine Elisabeth Rudolph, Efraim Scholomowitsch Kahan, Johann Georg Grusding, Schneidermeister Isaak Hillel (Itzig) Wulffsohn, Stepan Fedorow Alexandrowsky, Alexei Fedorow Alexandrowsky, Leene Blusse, Stellmachergesell Martin Osoling,

nach anderen Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: **H. v. Stein.**